

Heimweh

Polnisches Volkswiese

Satz und Text:
 Martin Remke

1. Wei - nend sitzt die Frau im Hau - se.
 2. Nach der trau - rig lan - gen Rei - se.
 3. Früh - jahr ist es nun ge - wor - den.

domm, domm, domm, domm, domm, domm.

ihr ist klar, die Tren - nung naht. Wenn im Herbst die Blät - ter
 kommt ihr Mann dann an das Ziel. Mo - na - te - lang muß er
 heim - wärts geht er fro - hen Schritts. Dennach Frau und sei - nen

domm, domm, domm, domm, domm, domm, domm, domm, domm.

fal - len. in die Frem - de geht ihr Mann.
 schuf - ten. dort in der Fa - brik im Tal.
 Kin - der. sehnt er sich so stark zu - rück.

domm, domm, domm, domm, domm, domm, domm, domm, domm.

Jede Vervielfältigung (auch Kopie) ist untersagt
 © 1995 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220 Eres 3317

Martin Remke

Heimweh

Gemischter Chor [2 Frauen- und 1 Männerstimme] (Klavier ad lib.)

Themenbereiche * Folklore * Weltmusik * Chormusik aus Polen * Text: deutsch